

Bad Homburger Gemeindemitglieder gehen aufs Eis

Es ist zu einer schönen Tradition geworden: Gegen Ende des Winters treffen sich Familien aus der Gemeinde Bad Homburg an einem Samstag, um gemeinsam auf dem Eis ihre Runden zu drehen.

Das Wetter in diesem Jahr war einfach perfekt: Am Vormittag kühl und später strahlender Sonnenschein unter einem tiefblauen Himmel. Vielleicht war es dieser Hauch von Frühling, der dazu führte, dass sich am Eingang der Frankfurter Eissporthalle keine langen Schlangen bildeten und die Eisflächen sehr angenehm gefüllt waren.

Schlittschuhe, Schließfächer und erste Schritte

Zunächst mussten einige wichtige Fragen geklärt werden: In welcher Größe kann man Schlittschuhe ausleihen? Werden sie wirklich gut passen? Und wo finde ich die Schließfächer für die 1-Euro- und für die 2-Euro-Münzen?

Aufs Eis: Spaß für Klein und Groß

Nach wenigen Minuten gewöhnten sich die Teilnehmer an das Eis und konnten rasch viele Runden auf der Außenbahn sowie in der Halle drehen. Für die Kleinsten gab es einen beliebten Schiebepinguin, der auch bei den Größeren sehr begehrt war.

Gemeinschaft und kleine Pausen

Die zentrale Anlaufstelle über die rund dreieinhalb Stunden hinweg bildete die gemütliche Sitzgruppe zwischen der Außenbahn und der Eishalle, an der unter anderem eine Haribo-Box stand. Hier konnte man kurz etwas trinken, einen Snack genießen oder einfach verweilen und die Gemeinschaft erleben.

Ausblick: Vorfreude auf die nächsten Ausflüge

Im nächsten Jahr wird es eine Wiederholung geben. Doch bis dahin sind noch zahlreiche weitere Ausflüge geplant, und die ersten Ideen wurden bereits gesammelt.

10. März 2025

Text: Ulrike Osthoff

Fotos: Ulrike Osthoff, und weitere










